

Patienteninformation

Computertomographie der Koronararterien (Herz-CT)

Warum Herz-CT?

- Suche nach Engstellen der Herzkranzgefässe (Koronarstenosen) ohne Herzkatheter
- Suche nach Herzkranzgefässverkalkungen (Koronarsklerose)

Was wird untersucht?

Mittels schneller CT-Technik werden das Herz sowie die Herzkranzgefässe dargestellt, gesteuert durch ein Elektrokardiogramm (EKG). So erreichen wir eine hohe Auflösung und geringe Bewegungsartefakte (Bildstörungen). So können Veränderungen oder Verengungen gut diagnostiziert werden, ohne Herzkatheter.

Vorbereitung:

Bitte bleiben Sie 4h vor der Untersuchung nüchtern, trinken Sie jedoch genügend Wasser. Reguläre Medikamente dürfen wie gewohnt eingenommen werden, ihr Hausarzt informiert Sie, falls dies nicht der Fall sein sollte.

Falls Ihr Ruhepuls über 60 Schläge/min beträgt, wird Ihnen Ihr Hausarzt Betablocker geben.

Schema Einnahme Betablocker:

- Ruhepuls 60-65 Schläge/min: 1 Tablette 1 Stunde vor der Untersuchung
- Ruhepuls > 65 Schläge/min: 1 Tablette 12 Stunden vor der Untersuchung + 2 Tabletten 1 Stunde vor der Untersuchung

Wichtig: Vermeiden Sie 24h vor der Untersuchung: Kaffee, Alkohol, Sport, Rauchen.

Ablauf der Herz-CT:

Zu Beginn wird Ihnen ein venöser Zugang am Arm gelegt. Dies benötigen wir für die Kontrastmittelgabe (jodhaltiges Kontrastmittel) während der Untersuchung. Es wird Ihnen ein EKG angelegt. Im Optimalfall ist Ihr Puls bei ca. 60 Schlägen/min. Wenn dies nicht der Fall ist, wird Ihnen ein Medikament (Betablocker) gespritzt, um den Puls zu verlangsamen. Dies ist wichtig um Bewegungsartefakte in den Aufnahmen zu minimieren.

Während der ganzen Untersuchung werden Ihre Arme über Kopf liegen. Über den Lautsprecher erhalten Sie mehrmals ein Atemkommando. Der Untersuchungstisch wird sich mehrmals durch den Computertomographen bewegen (Ring). Wichtig ist, dass Sie währenddessen ganz ruhig liegen bleiben.

Insgesamt dauert die Untersuchung, inkl. Vorbereitung, ca. 30min.

Nach der Untersuchung:

Direkt nach der Untersuchung erhalten Sie bei uns am Empfang einen Zettel mit einem Zugangscode für die Bilder (Onlinezugang). Die Auswertung der Aufnahmen benötigt jedoch Zeit – innerhalb der darauffolgenden 1-2 Tagen erhält Ihr zuweisender Arzt Bericht von uns.

Ist die Untersuchung beendet, können Sie Ihren normalen Tagesablauf wieder aufnehmen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie am gleichen Tag viel trinken (ca. 1.5-2 Liter), so wird das Kontrastmittel, welches über die Nieren ausgeschieden wird, schneller aus dem Körper befördert.

Nebenwirkungen:

Nebenwirkungen wie Allergien sind äusserst selten, können jedoch vorkommen. Falls eine Kontrastmittelallergie oder Jodallergie bekannt ist, bitte informieren Sie uns.

Falls Sie nach der Untersuchung Veränderungen merken wie z. Bsp. Juckreiz oder Pusteln am Körper, Rötungen oder Atemnot, melden Sie sich bei uns oder direkt beim Notfall. Je nach Ausmass muss dann ein Antiallergikum gespritzt werden.